

## Gelber Bauch und herzförmige Pupillen

Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)

*Haben Sie schon einmal in Augen mit herzförmigen Pupillen geblickt? An dieser Besonderheit und an ihrem gelb-gefleckten Bauch erkennt man Gelbbauchunken allerdings nicht. Sie sind nur 3,5 bis 5 cm groß und durch die grau-braune, warzige Körperoberseite gut getarnt. Ihren gelben Bauch zeigt die Gelbbauchunke nur, wenn sie sich bedroht fühlt. In der Kahnstellung, die auch als Unkenreflex bekannt ist, macht die Gelbbauchunke ein Hohlkreuz und dreht die Arme und Beine stark nach oben. Die nun sichtbare Warnfärbung signalisiert ihren Feinden, dass sie giftig ist. Das wirkt: Erwachsene Gelbbauchunken werden kaum gefressen, obwohl sie von ihrer Größe her in das Beutespektrum vieler Tierarten passen.*

*Von Mai bis August sind die Paarungsrufe der Männchen zu hören. Sie sind glockenhell und melodios. Ganz anders als die dumpfen und melancholisch klingenden Rufe der Rotbauchunke, die den Unken wohl ihren Ruf als Unheilspropheten eingebracht haben. Die Weibchen heften die Eier in Klumpen von zwei bis 30 Stück an Pflanzen an. Die flachen, vegetationsarmen Laichgewässer erwärmen sich schnell und die Larven entwickeln sich entsprechend rasch. Die Kaulquappen sind leichte Beute für Fische, Molche, räuberische Insekten und Vögel. Bessere Überlebenschancen haben sie in Kleingewässern, die periodisch austrocknen und deshalb weniger wassergebundene Feinde aufweisen.*

*Flache, besonnte Klein- und Kleinstgewässer gab es ursprünglich zahlreich in den Bach- und Flussauen. Sie entstanden durch die natürliche Dynamik der Fließgewässer immer wieder neu. Heute findet man die Gelbbauchunke v.a. in von Menschen geschaffenen Lebensräumen wie in neu angelegten Tümpeln, Kiesabbaustellen, Steinbrüchen, Baustellen, ja sogar in Fahrspuren. Aber allzu oft werden diese Kleingewässer überbaut, zugeschüttet oder verlanden. Im Interreg-Projekt „Kleingewässer“ werden deshalb Laichgewässer für Gelbbauchunken neu angelegt und bestehende gepflegt.*



Gelbbauchunken b. d. Paarung © Anne Puchta

*Copyright-Hinweis: Die Verwendung der Bilder ist bei Nennung des jeweiligen Bildautors erlaubt. Die Rechte an den Bildern verbleiben bei den jeweiligen Autoren.*

### Infobox:

Größe: 3,5 – 5 cm

Aktivitätszeit: April bis September

Nahrung: Wasserinsekten, Nacktschnecken und Würmer

Häufigkeit: selten

Besonderes: leuchtend-gelb gefleckter Bauch, herzförmige Pupillen

Weiterführende Links:

Praxismerkblatt:

<http://www.karch.ch/files/content/sites/karch/files/Doc%C3%A0%20t%C3%A9!%C3%A9charger/Notices%20pratiques/Praxismerkblatt%20Gelbbauchunke.pdf>

